Taka - Japan preisgünstig erleben

11 Tage Erlebnisreise ab/bis Frankfurt

Webcode: 44741

ab € 2.599,-

Kommen Sie mit auf eine Gruppenreise für Japan-Entdecker "on a budget" mit durchgehend ausgesuchten 3-Sterne-Hotels, durchgehender deutschsprachiger Reiseleitung, inkl. Shinkansen-Expresszugfahrt und internationalen Flügen! Auf der „Goldenen Route" zwischen Tokyo und Kyoto entdecken Sie das alte Japan in Kyoto, Nara, Himeji, Nikko und Kanazawa, lassen sich in den turbulenten Strudel der Millionenmetropole Tokyo entführen und erleben Japans magische Natur hautnah in den japanischen Alpen. Mit etwas Glück und nach ein paar Gebeten zu den Wettergöttern erhaschen Sie wunderbare Blicke auf die Ikone Japans: den Berg Fuji! Sie streicheln zahmes Rotwild in Nara, beobachten die wilden Schneeaffen von Nagano beim Baden und beten in Tempeln und Schreinen. Zudem sind eine Mini-Pilgerschaft in Kamakura und Lustwandeln auf den Spuren der Samurai in Kanazawa inklusive. Natürlich dürfen für das Fotoalbum der Große Buddha von Kamakura, die roten Schreintore des Fushimi-Inari-Schreins und der Bambuswald von Arashiyama nicht fehlen! Zwischen Samurai-Burgen, tief religiöser Kultur, grellen Leuchtreklameschildern, in meditativer Ruhe oder auf überfüllten, futuristischen Großstadtstraßen: Erleben Sie Japan, das Land der Kontraste.

Reiseleitung: Deutschsprechende Reiseleitung von Tag 2 bis Tag 9

Reise ab/bis: München

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Abflug ab Deutschland.
Flug mit EVA AIR oder einer anderen renommierten Airline (mit Umstieg) ab München nach Tokyo.

2. Tag: Ankunft in Tokyo.
Ankunft in Tokyo. Im Flughafen erwartet Sie bereits Ihre Reiseleitung. Transfer zu Ihrem Hotel.

2 Ü: Far East Hotel Ariake*** o.ä.

3. Tag: Tokyo (F).
Nutzen Sie den Tag, um die magische Metropole Tokyo mit ihren mehr als 38 Millionen Einwohner zu entdecken oder schließen Sie sich einem unserer optionalen Ausflüge an.
Variante A führt Sie nach Nikko, der Perle im Norden von Tokyo an. Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein-und Tempelbezirk (UNESCO-Welterbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu-Schrein aus dem 17. Jahrhundert. Er ist Nikkos bedeutendster Schrein und der vergöttlichten Seele des ersten Tokugawa-Shoguns geweiht. Nirgendwo kann man die herausragende Architektur und Schnitzkunst aus dieser Blütezeit der japanischen Kultur Anfang des 17. Jahrhunderts eindrucksvoller erfahren. Zudem besuchen Sie den

wuchtigen Rinnoji-Tempel am Fuße des Berges und bestaunen die gigantischen Holzfiguren, die den buddhistischen Gläubigen seit dem frühen Mittelalter Ehrfurcht einflößen. Am frühen Abend Rückkehr nach Tokyo.
Bei Variante B Heute entdecken Sie die größte Stadt Japans mit mehr als 38 Millionen Einwohnern mit den Verkehrsmitteln, die die Tokioter schnell, sicher und sauber durch die Stadt bringen: mit U- und S-Bahn. Die Tour führt Sie zu einem Rundgang durch das historische Viertel Asakusa. In der nach dem Zweiten Weltkrieg wieder errichteten Pilgergasse schlendern wir an den bunten Auslagen vorbei, wo sich auch ausgefallene Mitbringsel erwerben lassen. Angekommen am Sensoji-Tempel, der eine alte Statue des Kannon-Bodhisattva aufbewahrt, erblicken Sie die scharlachrote, gewaltige Papierlaterne: die größte Japans mit mehr als 700 Kilo Gewicht. Auch den SKYTREE, modernster Fernsehturm und derzeit höchstes Gebäude in Ostasien, erblickt man über die Häuserdächer hinweg. Nach einigen Stationen mit der Bahn betreten Sie einen ruhigen Park mit zigtausenden Zedern und Zypressen in dessen Mitte sich das wichtigste Shinto-Heiligtum der Stadt befindet: der Meiji-Schrein, wo den göttlichen Seelen des Meiji-Kaisers und seiner Gemahlin gehuldigt wird. Der Meiji-Kaiser wird auch als Gott der Gelehrsamkeit verehrt. Gerne beten Schüler und Studenten hier für das Bestehen von Prüfungen. Brautpaare geben sich gerne klassisch-japanisch das Ja-Wort hier im Schrein. Ganz in der Nähe befindet sich der verrückte Mode-Stadtteil Harajuku mit der schreiend bunten Shopping-Straße Takeshitadori. Sie haben schon immer von einem Kleid im Stil französischer Puppen aus dem 19. Jahrhundert geträumt oder wollten schon immer wissen, wie ausgefallen sich manche Japaner kleiden? Dann sind Sie hier genau richtig. Zudem erobern Sie den geschäftigen Stadtteil Shibuya und werfen einen Blick auf die meistbelaufene Kreuzung der Welt. Dort lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, "Hachiko" kennen, dessen Erzählung in Hollywood mit Richard Gere verfilmt wurde.

4. Tag: Tokyo - Kamakura - Kawaguchi (F).
Bevor Sie Tokyo verlassen, machen Sie einen kurzen Stopp auf der künstlichen Insel Odaiba. Ein kurzer Spaziergang führt zur Freiheitsstatue von Tokyo. Sie genießen den Panoramablick auf die Skyline Tokyos über der Meeresbucht und erspähen auch die berühmte Rainbow Harbour Bridge. Es geht weiter an die Pazifikküste nach Kamakura. Hier befand sich einst der Sitz des ersten Shogunats, der alten Regierung der Samurai. Im Hasedera-Tempel durchstreifen Sie die bezaubernden Gärten mit zig tausenden Figuren des Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und bestaunen die größte Kannon-Figur Japans. Ganz in der Nähe erwartet Sie der berühmte Große Buddha von Kamakura. Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es nun in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark. Am Kawaguchi-See genießen Sie bei klarer Sicht eindrucksvolle Impressionen des heiligen Berges Fuji (wetterabhängig). Der 3.776 m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebenmäßige Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Übernachtung in einem Hotel mit hauseigenem Onsen (heißes Quellbar).

Ü: Noborizaka Hotel*** oder Fuji Mountain Resort Hotel*** o.ä..

5. Tag: Kawaguchi - Matsumoto - Nagano (F).
Genießen Sie am Vormittag die landschaftlich wunderschöne Strecke nach Matsumoto, wo Sie eine der schönsten erhaltenen Burgen Japans besuchen. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg" genannte Wehranlage wurde erstmals im 16. Jahrhundert errichtet. Am Nachmittag Fahrt zum „Jigokudani Monkey Park" bei den heißen Quellen von Yamanouchi in der Präfektur Nagano. Hier können Sie mit etwas Glück die heimischen Schneeaffen bei einem Bad in den Quellen beobachten – ein Highlight unter den Fotomotiven Japans! Anschließend geht es weiter nach Nagano, Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1998. Der Zenkoji-Tempel mitten in der Stadt, den sie am Abend optional bei einem Spaziergang erreichen, ist ein beliebtes buddhistisches Pilgerziel.

Ü: Chateraise Hotel Nagano*** oder Metropolitan Hotel Nagano**** o.ä..

6. Tag: Nagano - Shirakawago - Kanazawa (F).
Von Nagano geht es morgens nach Shirakawa-go, ein malerisches Dorf inmitten hoher Bergen. Die mit Reetgras gedeckten Bauernhäuser sind in einem uralten Baustil errichtet. Ob ihrer steil aufragenden Dächern werden sie auf Japanisch als „gassho", „zum Gebet gefaltete Hände" bezeichnet. Das gesamte Dorf ist daher 1995 als UNESCO-Welterbe anerkannt und unter Schutz gestellt worden. Nirgendwo sonst lässt sich das alte, bäuerliche Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben, als hier. Weiter geht es nach Kanazawa. Sie besuchen einen der drei schönsten Landschaftsgärten Japans: den Kenrokuen Wandelgarten. Speziell zur Kirsch- und Azaleenblüte sowie bei der Herbstlaubfärbung ist er einer der beliebtesten Reiseorte in Japan. Im historisch wunderbar erhaltenen Geisha-Viertel Higashi-Chaya laden zahllose Süßwarenmanufakturen und Restaurants zum Verweilen ein.

Ü: Torifito Hotel Kanazawa*** oder KOKO Hotel Premier Kanazawa Korinbo*** o.ä..

7. Tag: Kanazawa - Hikone - Kyoto (F).
Was wäre Japan ohne seine einmaligen Fischmärkte! Ein Bummel durch das lebhafte Treiben des Omicho-Marktes, der für seine frischen Meeresfrüchte und regionale Spezialitäten bekannt ist, eröffnet den heutigen Rundreisetag. Danach verlassen Sie Kanazawa und begeben sich zum Herz japanischer Traditionen, Religion und Kultur, der ehemaligen Kaiserstadt Kyoto. Auf dem Weg dorthin machen Sie einen Stopp bei einer der wenigen im Original aus dem 16. Jahrhundert erhaltenen Burgen Japans in Hikone. Vom Burghügel aus lässt sich auch das größte Binnengewässer Japans erspähen. Der Biwa-See, mit mehr als 670 Quadratkilometern Fläche und bis zu 104 Metern Tiefe, schmiegt sich wie ein glänzendes Seidentuch in die sanft geschwungenen Hügelketten der Umgebung. Von Maibara aus nehmen Sie das pünktlichste und sicherste Verkehrsmittel der Welt nach Kyoto: den Shinkansen Superexpresszug. Dieser braust seit mehr als 60 Jahren mit Höchstgeschwindigkeiten über 250 km/h unfallfrei und nachhaltig auf einem vollkommen eigenen Schienennetz durch das Land und erfüllt Japaner bis heute mit Stolz. Sauberkeit, Pünktlichkeit und Technik werden auch Sie begeistern. Nach der Ankunft steigen Sie kurz in eine Regionalbahn um und erreichen direkt das bekannteste Shinto-Heiligtum Japans, den Fushimi-Inari-Schrein. Seine schier endlosen zinnoberroten Schreintor-Galerien laden zu einem Spaziergang ein und gehören zu den beliebtesten Fotomotiven Japans.

3 Ü: Hearton Hotel Kyoto*** o.ä..

8. Tag: Kyoto (F).
Die über 1.400 Jahre alte, ehemalige kaiserliche Hauptstadt ist das lebendige Herz der japanischen Traditionen und wartet darauf, durch Sie entdeckt zu werden. Neben unzähligen Schreinen, Tempeln und pittoresken Straßenzügen beherbergt die Stadt zudem die meisten UNESCO-Welterbestätten des Landes. Sie beginnen mit einer Zugfahrt vom Hauptbahnhof Kyoto in den Norden der Stadt nach Arashiyama. Dort durchqueren Sie den wohl bekanntesten Bambuswald Ostasiens und statten dem Zen-Tempel Tenryuji (UNESCO-Welterbestätte) einen ausgiebigen Besuch ab. Die zahlreichen geschwungenen Gartenwege und die geharkten Kiesflächen laden zum Flanieren und Meditieren ein. Mit dem Zug geht es weiter zur Nijo-Residenz, dem einzigen erhaltenen Palast der Tokugawa-Shogune der Edo-Zeit. Neben dem ewig „singenden" Nachtigall-Boden werden die aufwendigen Schnitzereien und mit Gold bemalten Schiebetüren Sie in ihren Bann ziehen. Mit dem Taxi geht es weiter zum wohl bekanntesten Tempel Japans, dem Kinkakuji-Tempel mit seinem Goldenen Pavillon, der in seiner heutigen Form mit mehr als 20 Kilo purem Gold bedeckt ist. Entweder geht es danach direkt zurück zum Hotel oder Sie nutzen den Rest des Tages für einen Spaziergang in der Innenstadt. Zum Beispiel über den quirligen und bunten Nishiki-Markt im Herzen der Stadt.

Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen)*:
Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Fleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko. Die Gegenwart echter Geiko, wie Geishas in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und besonderes Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Geiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt.
*bei Terminen in der Hochsaison (März/April) findet der Japanische Abend ggf. am 7. oder 9. Tag statt.

9. Tag: Kyoto (F).
Erkunden Sie heute weitere Facetten Kyotos auf eigene Faust oder schließen Sie sich einem unvergesslichen Tagesausflug nach Himeji und Nara an.
Nach dem Frühstück geht es direkt zur alten Samurai-Stadt Himeji. Die Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers" (UNESCO-Weltkulturerbe), die in der Mitte der Stadt auf einem Hügel thront, wird Sie begeistern. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Auch das Gartenmeisterwerk Kokoen, direkt in der Nähe der Burg, erkunden Sie bei einem Spaziergang. Koi-Karpfenteich, kunstvoll beschnittene Bäume und malerische Wasserfälle inklusive. Weiter geht es nach
Nara, der ersten kaiserlichen Hauptstadt Japans. Die Stadt wird auch als Wiege der japanischen Kultur bezeichnet und beeindruckt mit vielen Superlativen (UNESCO-Welterbe): Der „Daibutsu" gilt als die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt, in einer eigenen Großen Buddha-Halle, die als größtes freistehendes Holzgebäude der Welt gilt. Auf dem Weg zum Tempel und im gesamten Umkreis der zahlreichen Heiligtümer können Sie die Maskottchen der Stadt, nämlich handzahme Sika-Hirsche, beobachten, die Sie auch mit „Rehkeksen" füttern können.Ulkige Szenen mit den Wildtieren inklusive. Am frühen Abend

Rückkehr nach Kyoto.

10. Tag: Kyoto - München (F).
Der Tag steht Ihnen bis zur Fahrt zum Flughafen am späten Nachmittag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die freie Zeit für letzte Besorgungen oder z.B. mit einem Ausflug zum Silbernen Pavillon Ginkakuji. Entstanden im 15. Jahrhundert gilt er als Pendent zum Goldenen Pavillon, besticht aber als ehemaliger Altersruhesitz eines Shoguns mit einer deutlich zurückhaltenderen Ästhetik und gilt als Paradebeispiel der klassischen Wabi-Sabi-Ästhetik. Oder wie wäre es mit dem Manga-Museum direkt in der Innenstadt von Kyoto, unweit des großen Shopping-Areals Teramachi. Hier lernen Sie alles Wissenswertes über die Geschichte und Kultur hinter den japanischen Comics und können in der bibliothekartigen Anlage auch selbst ein paar Manga durchstöbern. Transfer zum Flughafen mit lokaler Repräsentanz der Vor-Ort-Agentur.

11. Tag: Ankunft in Deutschland.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro	DZ	EZ	
pro Person			
28.02.2026 - 10.03.2026 fester Termin	€ 2.599	€ 3.048	Anfragen
07.03.2026 - 17.03.2026 fester Termin	€ 2.799	€ 3.248	Anfragen
14.03.2026 - 24.03.2026 fester Termin	€ 2.799	€ 3.248	Anfragen
21.03.2026 - 31.03.2026 fester Termin	€ 3.199	€ 3.648	Anfragen
28.03.2026 - 07.04.2026 fester Termin	€ 3.199	€ 3.648	Anfragen
04.04.2026 - 14.04.2026 fester Termin (garantierte Abfahrt)	€ 3.199	€ 3.648	Anfragen
11.04.2026 - 21.04.2026 fester Termin (garantierte Abfahrt)	€ 3.199	€ 3.648	Anfragen
18.04.2026 - 28.04.2026 fester Termin	€ 3.199	€ 3.648	Anfragen
01.08.2026 - 11.08.2026 fester Termin (garantierte Abfahrt)	€ 2.949	€ 3.398	Anfragen
12.09.2026 - 22.09.2026 fester Termin	€ 2.599	€ 3.048	Anfragen
26.09.2026 - 06.10.2026 fester Termin	€ 2.799	€ 3.248	Anfragen
17.10.2026 - 27.10.2026 fester Termin (garantierte Abfahrt)	€ 2.949	€ 3.398	Anfragen
19.10.2026 - 29.10.2026 fester Termin	€ 2.949	€ 3.398	Anfragen
31.10.2026 - 10.11.2026 fester Termin	€ 2.949	€ 3.398	Anfragen
14.11.2026 - 24.11.2026 fester Termin	€ 2.949	€ 3.398	Anfragen

Zuschläge pro Person in Euro

Ausflugspaket Nikko & Himeji-Nara oder Tokyo & Himeji-Nara (min. 10 Personen): 269 (Buchung nur vor Reisebeginn möglich!)

Japanischer Abend (min. 8 Personen): 179 (Buchung nur vor Reisebeginn möglich!)

Auf einen Blick
- 11 Tage Erlebnisreise ab/bis Frankfurt
- Unterwegs mit dem pünktlichsten Zug der Welt: das Shinkansen-Erlebnis
- Tierisch Japan: die Sika-Hirsche von Nara und Schneeaffen von Nagano
- Einmalige Alpen-Architektur in Shirakawago (UNESCO)

Gut zu wissen
- Reise-Hinweise:
- Kirschblüte: Abreisen 21.03., 28.03., 04.04., 11.04.2026
- Herbstlaubfärbung: 19.10., 31.10., 14.11.2026

Mobilität & Orientierung
Unsere Japan-Touren erfordern ein gewisses Mindestmaß an körperlicher Fitness. An einigen Tagen stehen ausführliche Stadtbesichtigungen auf dem Programm und es werden teilweise öffentliche Verkehrsmittel genutzt. Besichtigungen sind oft mit ausgedehnten Spaziergängen verbunden. In Bahnhöfen, Stadtzentren und Tempelanlagen finden sich oft große Besucheransammlungen, ein gewisser Orientierungssinn ist erforderlich. Die Tagesprogramme starten i.d.R. zeitig, da viele Klöster, Tempel und Zen-Gärten bereits am Nachmittag schließen. Viele Tempel, Pagoden und Schreine sind nur über (teilweise steile) Treppen zugänglich. Die Reisen sind daher für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Sprechen Sie uns im Einzelfall gerne an.

Eingeschlossene Leistungen
- Int. Linienflüge mit EVA AIR in der Economy-Klasse oder einer anderen renommierten Airline (mit Umstieg) ab München, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
- Flughafen-Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen in den genannten 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) o.ä.
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück)
- Alle ausgeschriebenen Transporte vor Ort in u.a. klimatisierten, komfortablen Bussen, Zügen oder öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fahrt mit dem Shinkansen-Expresszug von Maibara nach Kyoto in der 2. Klasse
- Deutschsprachige Reiseleitung von Tag 2 bis Tag 9
- Eintritte und Zusatzleistungen lt. Reiseprogramm

Nicht eingeschlossen
weitere Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Reiserücktrittsversicherung und optionale Aktivitäten.

Hinweise
Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG
AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde: AGB Karawane Reisen.
Bahnanreise zum Abfahrtsort („Zug zum Flug"): Bahnanreise zum Abfahrtsort.
Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandskrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter Reiseversicherung.

Teilnehmer
Bis 4 Wochen vor Abflug zu erreichende Teilnehmerzahl: 16; max. 40 Personen.

Abweichende Stornobedingungen

Es gelten abweichende Stornobedingungen (auf Anfrage).

Mobilitätshinweis
Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.